

# Von der Glocke zum Breitband

---

**Dr. Martin Hagleitner**

Geschäftsführer

Malik Management Zentrum St. Gallen

Dr. Martin Hagleitner

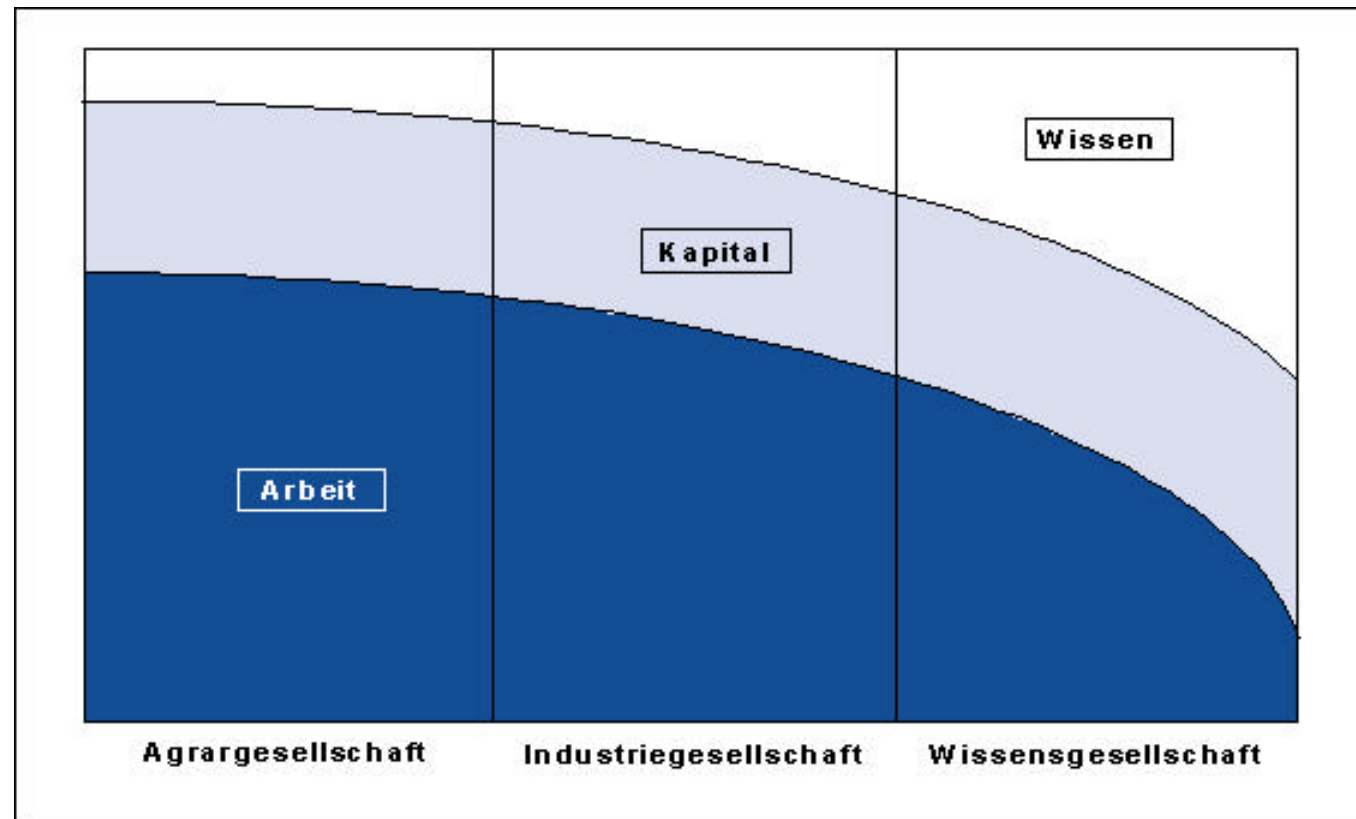


# Inhaltsverzeichnis

---

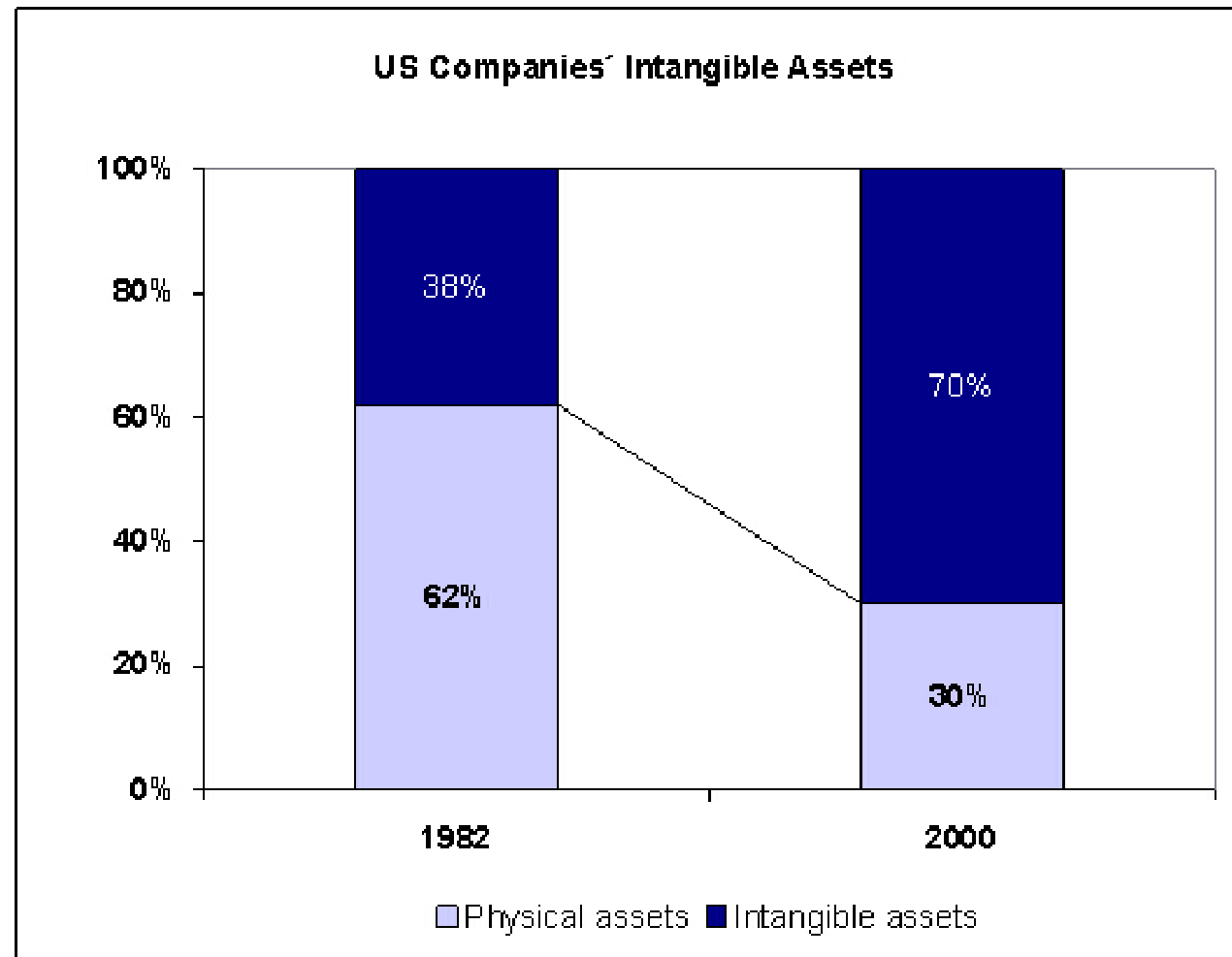
- Herausforderungen an Unternehmen und Standorte
- Breitband in Österreich – Internationale Beispiele
- Ausgewählte Handlungsfelder
- Exkurs Salzburg

# Die Wertschöpfung verlagert sich zum Faktor Wissen



Quelle: Pawlowsky/Bäumler (1996), S. 3

# Dieser Paradigmenwechsel regelt die Bewertung von Unternehmen und Standorten neu



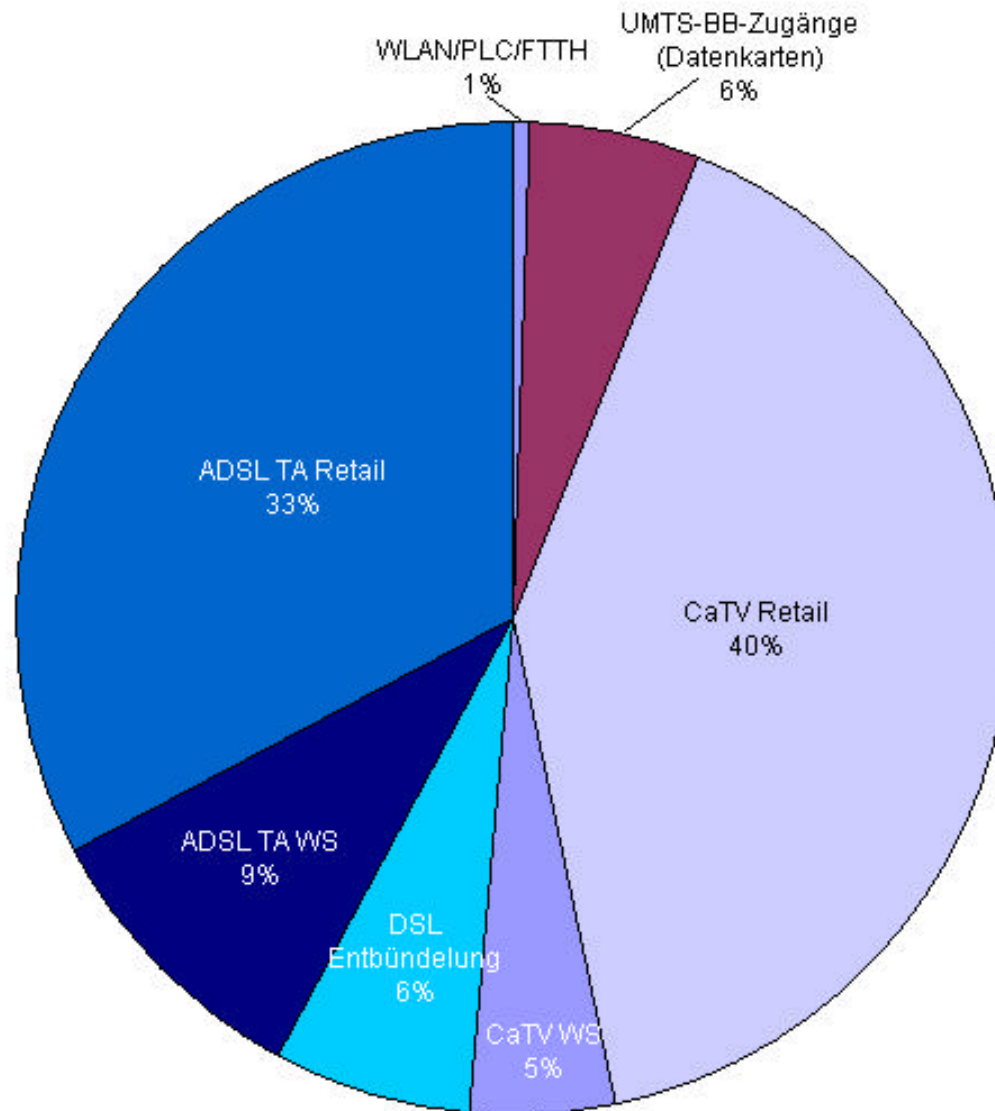
Quelle: Idris (2002), S. 54

Dr. Martin Hagleitner

# Breitband in Österreich – Internationale Beispiele

Dr. Martin Hagleitner

# Das Breitband Angebot inklusive UMTS in Österreich



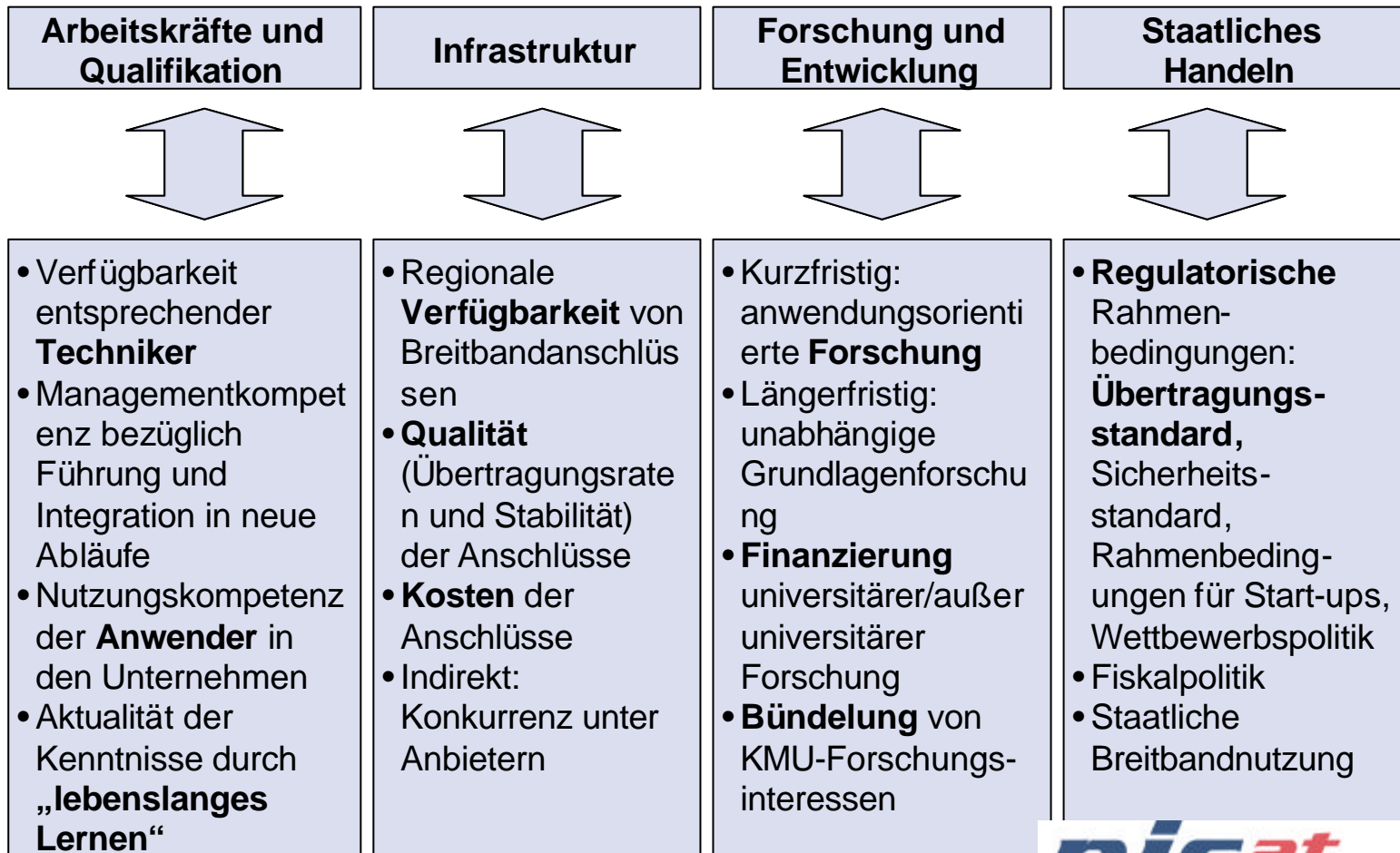
30 % der Haushalte verfügen über einen Anschluss

Breitbandzugänge in Österreich per Ende 2004 inklusive UMTS-BB-Zugänge (Datenkarten)

Quelle: RTR; Telekom Austria; Malik MZSG Analyse

# Breitband verstärkt wichtige Standortfaktoren

## Breitband und Komplementärfaktoren in ihrer Bedeutung für die österreichische Wirtschaftsentwicklung



# Österreich im internationalen Breitband Vergleich (1)

## Breitbandaktivitäten in ausgewählten Vergleichsländern (1)

Länder und BB-Versorgungsgrad Juli 2004		Auszug aus Handlungsfeldern/Fördermaßnahmen der Wirtschaft und Politik verschiedener Länder
Südkorea	25%	Wettbewerb zwischen Plattformen und Anbietern (offene Lizenzierungspolitik); zuerst <b>Förderung der Flächendeckung</b> - später Förderung von Wettbewerb, 1,5 Mrd. US\$ für Backbone Netze, lokale Netze über private Finanzquellen mit staatlichen Krediten; <b>Ausbildungsförderung von IKT-Technikern</b> ; sehr gute <b>Zusammenarbeit zwischen Industrie, Universitäten und Research Instituten</b>
USA	10%	<b>Koordination vieler Förderaktivitäten</b> auf Bundesebene, Steuergutschriften und Subventionen in Gebieten mit niedrigem Einkommen/geringer Breitbanddichte; 3 Mrd. US\$ des Repräsentantenhauses; Konzentration auf Erforschung neuer Technologien wie next generation internet;

Quelle: ARGE Breitband; Malik MZSG



# Österreich im internationalen Breitband Vergleich (2)

## Breitbandaktivitäten in ausgewählten Vergleichsländern (2)

Länder und BB-Versorgungsgrad Juli 2004		Auszug aus Handlungsfeldern/Fördermaßnahmen der Wirtschaft und Politik verschiedener Länder
<b>Schweden</b>	12,1 %	<b>IT Kommission</b> als Berater und Promoter); <b>PC-Reform</b> , "gleichmäßige" Versorgung in regionaler und sozialer Hinsicht (1 Mrd. € Fördermittel, 50% durch private Investoren); Jahr 2000 IT-Masterplan; neues Wegerecht zugunsten Energieversorger und Local Loop Unbundling.
<b>Großbritannien</b>	7,4 %	Unterstützung von Infrastrukturprojekten (z.B. Breitbandnetze zwischen KMUs, terrestrisch und satellitengestützt); Koordinatoren für Partnerschaften von öffentlichen und privaten Organisationen - <b>Broadband Stakeholder Group</b> ; Öffentlicher Sektor mit 1,5 Mrd. €; Erweiterung der IKT Kenntnisse und Förderung der Infrastruktur in <b>Schulen, Bibliotheken und Universitäten.</b>

Quelle: ARGE Breitband; Malik MZSG

# Österreich im internationalen Breitband Vergleich (3)

## Breitbandaktivitäten in ausgewählten Vergleichsländern (3)

Länder und BB-Versorgungsgrad Juli 2004		Auszug aus Handlungsfeldern/Fördermaßnahmen der Wirtschaft und Politik verschiedener Länder
Deutschland	6,6 %	Bewusstseinsbildung durch Wettbewerbe und Pilotprojekte; <b>zielgruppen-spezifische Förderungen</b> (Schüler, Senioren, Behinderte,..); <b>Public Private Partnership</b> Modelle.
Finnland	11%	Förderung des Wettbewerbs zwischen unterschiedlichen Technologien; Eigentumsrechte; Schwerpunkte in Ausbildung von IKT sowie Breitbandanschlüsse für Schulen und Bibliotheken, Ausarbeitung von <b>regionalen Breitbandstrategien</b> , Umsetzungscontrolling der <b>nationalen Breitbandstrategie</b> .

Quelle: ARGE Breitband; Malik MZSG

# Ausgewählte Handlungsfelder

Dr. Martin Hagleitner

# Handlungsempfehlungen für den ländlichen Raum

- Stimulierung des Ausbaus der ländlichen Breitbandinfrastruktur durch steuerliche Förderung in Höhe von 8 Prozent
- Gesetzliche Maßnahmen zum Ausbau einer nachhaltigen Infrastruktur: Leerverrohrung, einheitliches Wegerecht, Bauvorschriften, Genehmigungsverfahren
- Förderung von Telearbeitscentern (z.B. für Nebenerwerbsbauern)
- Generierung regionalen Contents (lokaler und privat erstellter Content)



# Positive Effekte für den ländlichen Raum

- Stärkung der Attraktivität ländlicher Gebiete und damit Minimierung von Pendlerbewegungen und Abwanderungen
- Erhöhung der Attraktivität ländlicher Gebiete als Wirtschaftsstandorte
- Verringerung des Digital Divide bei Bevölkerung und KMU's
- Gesteigertes Interesse durch regionalen Content und gesteigerte Nachfrage nach Breitband
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von grenznahen Regionen im Nordosten und Süden Österreichs gegenüber den benachbarten Ländern



# Handlungsempfehlungen für die Wirtschaft

- E-Government ohne Systembrüche, Bereitstellung kompletter Abläufe (Prozesse) unabhängig von der zuständigen Behörde
- Förderung von Telearbeitsplätzen, Gleichstellung von Telearbeitern
- Bündelung ausgewählter Kompetenzen entsprechend dem Querschnittscharakter von Breitband
- Detailanalyse internationaler Best Practices, Rankings auf Relevanz für Österreich
- Wirtschaftliche und regionale Clusterbildung
- Schaffung von Voraussetzungen zur Entwicklung internetbasierender Geschäftsmodelle



# Handlungsempfehlungen für die Gesellschaft

- Verbesserung des Breitbandzugangs für finanziell benachteiligte Bevölkerungsschichten und Menschen mit Behinderungen
- Kostengünstige Internet-Einsteigerkurse für Senioren
- Etablierung von behindertengerechten Ausbildungs-Plattformen
- Aus- und Weiterbildungsprogramm für Frauen in Karenz bzw. Verankerung flexibler Arbeitszeitmodelle im Arbeitsrecht
- Förderung von Tele-Arbeitsplätzen, volle Absetzbarkeit von IT-Heimarbeitsplätzen



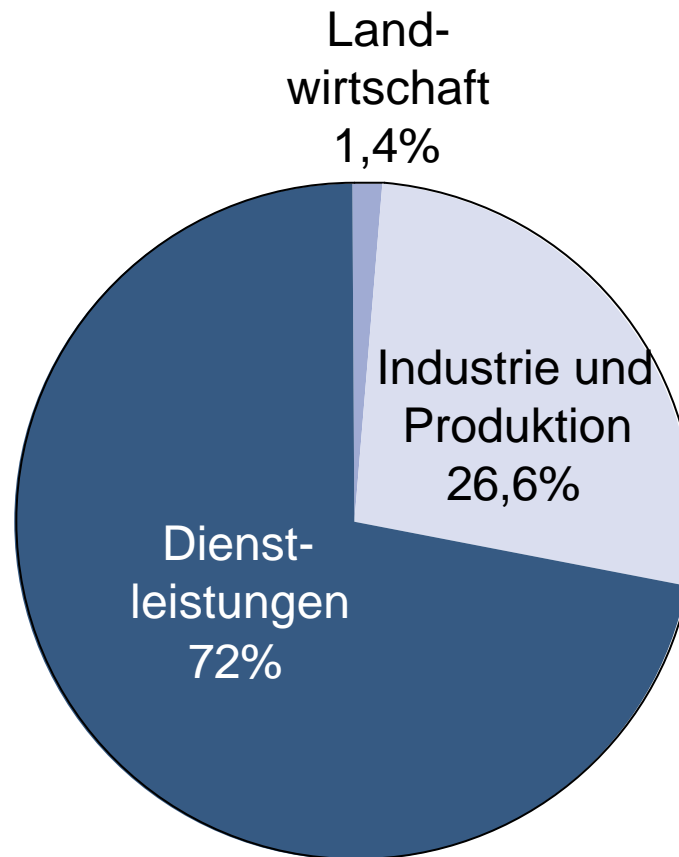
# Exkurs Salzburg

Dr. Martin Hagleitner



# Die Wirtschaftsstruktur indiziert hohe Breitbandrelevanz

Dienstleistungen prägen die Wirtschaftsstruktur



Quelle: Salzburg Agentur, Malik MZSG Analyse

Dr. Martin Hagleitner

## Herausforderung – Ländlicher Raum

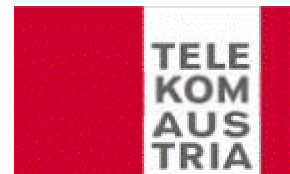
<b>Ausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fehlen hochwertiger Bildungsinfrastruktur</li><li>• Kleine Siedlungsgrößen („Kritische Masse“)</li><li>• Erreichbarkeit</li><li>• Ausstattung mit hochwertiger Telekom-Infrastruktur (Defizite)</li></ul>
<b>Struktur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mangelnde zwischenbetriebliche Kooperation (breite Streuung)</li><li>• Geringe Forschungs- und Patentieraktivität</li><li>• Geringe Gründungsdynamik</li></ul>

Quelle: EU – Europ. Fonds für Regionale Entwicklung; Malik MZSG Analyse

# Die ARGE Breitband

Dr. Martin Hagleitner

# ARGE Breitband Austria



Die ARGE Breitband Austria repräsentiert fast zwei Drittel des österreichischen IKT-Marktes.